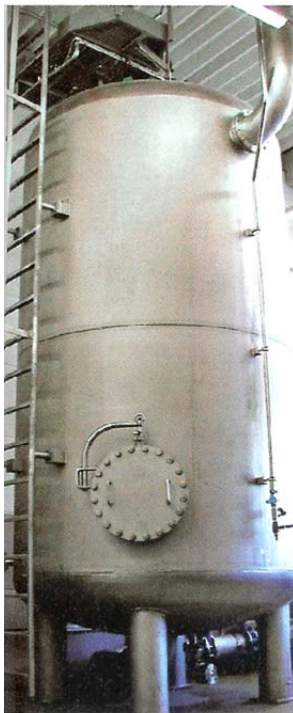


## Biologische Abwasserbehandlung nachgeschaltet

Mit ihren Verfahren bei der biologischen Abwasserbehandlung trägt die neue Zentrale Entsorgungsanlage Iserlohn (ZEA) aktiv zum Um-



Die biologische Abwasserbehandlung ergänzt die chemische und physikalische Behandlung.

Foto: ZEA

weltschutz bei und stellt der Industrie Entsorgungswege zur Verfügung, die in Bezug auf Zukunfts- und Planungssicherheit bereits künftige Entwicklungen im Umweltschutz berücksichtigen.

Die ZEA hat sich entschlossen, die chemischen und physikalischen Behandlungsverfahren um eine nachgeschaltete biologische Abwasserbehandlung zu ergänzen. Man hatte beobachtet, dass besonders in der Oberflächenveredelnden Industrie in den vergangenen Jahren verstärkt spezielle chemische Verbindungen zum Einsatz gekommen waren, bei denen eine konventionelle Behandlung von Abfall und Abwasser unmöglich ist. Bevor das Abwasser die ZEA verlässt, wird es aufwändig gereinigt. Zuerst wird es einer anorganischen Nachbehandlung zur Restcyanidgiftung und Restchromatreduktion mit anschließender Metallfällung unterzogen. Danach wird es in einem Mischbecken homogenisiert und in Teilmengen einer Nitrifikations- und Denitrifikationsstufe zugeführt.

[www.zea-iserlohn.de](http://www.zea-iserlohn.de)